

**Friedrich- Wöhler- Preis**  
**für besondere Verdienste um den Chemieunterricht**  
des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e. V.  
gestiftet vom Fonds der Chemischen Industrie

**-Satzung-**

**§1**

Der Vereinsvorstand des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts hat beschlossen, einen Preis zur Förderung des Chemieunterrichts an Schulen zu vergeben.

**§2**

Der Preis trägt den Namen Friedrich-Wöhler-Preis für besondere Verdienste um den Chemieunterricht.

**§3**

Den Preis erhält eine Person, die sich als praktizierender Schullehrer / praktizierende Schullehrerin besondere Verdienste um den Chemieunterricht erworben hat.

**§4**

Der Preis besteht in einem Geldbetrag von 2500 € und einer Urkunde, aus der die Verdienste des / der Ausgezeichneten hervorgehen.

**§5**

Über die Verleihung des Preises entscheidet eine Kommission, die sich zusammensetzt aus einem Vertreter des Fonds der Chemischen Industrie, je einem Vertreter des Vereinsvorstandes und des Vorstandsrates des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. sowie dem Vorsitzenden der Fachgruppe Chemieunterricht der Gesellschaft Deutscher Chemiker. Die Kommission entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen ihrer Mitglieder.

**§6**

Der Preis wird jährlich öffentlich ausgeschrieben. Das Vorschlagsrecht ist nicht eingeschränkt. Alle Vorschläge sind mit Begründung und kurzem Lebenslauf des Vorgesprochenen einzureichen. Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen des MNU-Bundeskongresses. Der genaue Zeitpunkt der Preisvergabe wird durch den Vereinsvorstand des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e. V. festgelegt.

**§7**

Für jede Änderung dieser Satzung ist ein entsprechender Beschluss des Vereinsvorstandes des Deutschen Vereins zur Förderung des mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterrichts e.V. erforderlich. Sie bedarf außerdem der Zustimmung des Fonds der Chemischen Industrie.